

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII
Einleitung	1
Teil 1 Patente	3
Kapitel 1 Lebenslinien eines Patents	5
A. Von der Erfindung zur Patentanmeldung	5
I. Sicherheitszündholz – Die etwas andere Geschichte	5
II. Patentanmeldung	5
1. Einreichung	5
2. Anmeldetag	7
3. Anmeldegebühr	7
4. Fremdsprachige Unterlagen	8
III. Offenlegung	8
B. Prüfung und Erteilung	9
I. Prüfungsantrag	9
II. Prüfungsverfahren – Zurückweisung oder Patenterteilung	10
C. Einspruch	14
D. Beschwerdeverfahren am Bundespatentgericht	16
E. Beim Europäischen Patentamt	18
F. Rechtskräftiges Patent	19
I. Schutzwirkung	19
II. Nutzung des Patents – Eigennutzung und Lizenz	20
III. Nichtigkeitsklage	23
IV. Verletzungsklage	26
V. Verlängerung der Laufzeit eines Patents – ergänzende Schutzzertifikate	29
VI. Der Bundesgerichtshof	30
G. Einheitspatent und Europäisches Patentgericht	31
Kapitel 2 Der Fachmann – Zentrale Figur des Patentrechts	33
A. Fiktive Figur	33
B. Aus der Sicht des Fachmanns	34
C. Der Fachmann konkret	34
D. Aus den Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	35
E. Neutraler Maßstab auch bei anderen Schutzrechten	42
Kapitel 3 Was ist patentierbar – was nicht?	43
A. Technische Erfindungen	43
I. »Technische Erfindung« – ein unbestimmter Rechtsbegriff	43
II. »Technisch« – Richtungsweisende Anhaltspunkte aus der Rechtsprechung	44

III.	Nicht-technisch	46
IV.	Technikbegriff in den Vereinigten Staaten von Amerika	48
V.	Aus der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	50
B.	Gesetzlicher Ausschluss von der Patentierung	61
I.	Der menschliche Körper und seine Bestandteile	62
II.	Verstoß gegen öffentliche Ordnung oder die guten Sitten	62
1.	Menschliche Lebewesen	63
2.	Humane Stammzellen	64
3.	Pflanzensorten und Tierrassen	66
4.	Medizinische Behandlungs- und Diagnostizierverfahren	67
C.	Deutlich und vollständig	69
D.	Neuheit	72
I.	Was heißt »neu« im patentrechtlichen Sinn?	72
II.	Stand der Technik	73
III.	Einzelvergleich	74
IV.	Ist Neuheit »wörtlich« gemeint?	75
V.	Keine Neuheitsschonfrist	76
E.	Erfinderische Tätigkeit	77
I.	Erfinderische Tätigkeit – Was ist das?	77
II.	Beurteilung der erfinderischen Tätigkeit	79
III.	Einige Beispiele aus der BGH-Rechtsprechung	83
F.	Gewerbliche Anwendbarkeit	90
G.	Patentansprüche und Beschreibung	91

Teil 2 Angrenzende Rechtsgebiete 97

Kapitel 1 Gebrauchsmuster 99

A.	Der kleine Bruder des Patents	99
B.	Gebrauchsmuster – ein ungeprüftes Schutzrecht	100
C.	Gebrauchsmusterlöschung	100
D.	Beschwerdeverfahren	102
E.	Schutzwirkung des Gebrauchsmusters	102
F.	Eigenverantwortliche Recherche	103
G.	Vorteile des Gebrauchsmusters	103
H.	Abzweigung aus einer Patentanmeldung	104

Kapitel 2 Gesetz über Arbeitnehmererfindungen 105

A.	Rechtliches Spannungsfeld zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	105
I.	Gesetzliche Regelung in Deutschland	105
II.	Gesetzliche Regelungen im Ausland	107
B.	Anwendungsbereich des ArbNErfG und Begriffsbestimmungen	108
I.	Diensterfindungen	108
II.	Vergütung	112
1.	Grundsätzliches	112
2.	Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis	112
3.	Vergütungsrichtlinien	113
III.	Technische Verbesserungsvorschläge	116
IV.	Freie Erfindungen	117

V.	Hochschule	117
Kapitel 3	Marken	119
A.	Marken und Brands.	119
B.	Marken, Unternehmenskennzeichen, geografische Herkunftsangaben	119
I.	Marken	119
1.	Schutzfähiges Zeichen	119
2.	Kein Markenschutz für die Form eines Produkts	120
II.	Geschäftliche Bezeichnungen	121
III.	Geografische Herkunftsangaben	122
C.	Wie wird eine Marke geschützt?	122
I.	Eingetragene Marken	122
II.	»Benutzungsmarken«	123
D.	Lebenslinien einer deutschen Marke	123
I.	Anmeldung und Eintragung.	123
1.	Mindestanforderungen für die Anmeldung.	124
2.	Das Waren- und Dienstleistungsverzeichnis	124
3.	Anmeldetag, Schutzdauer und Verlängerung.	125
4.	Gebühren	126
II.	Eintragungsvoraussetzungen – Absolute Schutzhindernisse.	126
1.	Unterscheidungskraft	126
2.	Angesprochene Verkehrskreise	127
3.	Freihaltebedürfnis	127
4.	Üblich gewordene Bezeichnungen	127
5.	Täuschungsgefahr	128
6.	Verstoß gegen öffentliche Ordnung oder gute Sitten.	128
7.	Hoheitszeichen.	128
8.	Bösgläubigkeit	128
III.	Prüfung – Eintragung oder Zurückweisung	129
IV.	Benutzungszwang	129
V.	Widerspruch.	130
1.	Die Widerspruchsründe Markenidentität und Verwechslungsgefahr.	130
2.	Widerspruch – Einspruch	131
VI.	Rechtskräftig eingetragene Marke	131
1.	Erlöschen einer Marke.	131
2.	Löschungsantrag wegen Nichtigkeit der Marke	132
3.	Rechtliche Wirkung eingetragener Marken	132
VII.	Die Marke – wirkungsvoll im Kampf gegen Produktpiraterie.	133
VIII.	Vorsicht bei Abmahnungen!	134
Kapitel 4	Designschutz	136
A.	Design	136
B.	Anmeldung und Eintragung	136
C.	Schutzvoraussetzungen	138
D.	Schutzdauer	138
E.	Schutzwirkungen und Rechtsverletzung	139
F.	Schutzterritorium	139

Kapitel 5 Urheberrechtsgesetz	141
A. Aus dem Internet:	141
B. Urheberrecht	142
C. Geschützte Werke	143
D. Rechte des Urhebers	145
I. Persönliche Rechte des Urhebers	145
II. Verwertungsrechte	146
E. Vergütung	146
F. Sonderfall: Computerprogramme	147
I. Was ist geschützt – was nicht?	147
II. Programmierer in Arbeits- und Dienstverhältnissen	147
G. Schranken des Urheberrechts	148
H. Vorsicht bei Abmahnungen	149
Entscheidungsregister	151
Stichwortverzeichnis	155